

	Wärmedämmstoffe für Gebäude An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte Deutsche Fassung prEN 14064-2:2000	DIN EN 14064-2
ICS 91.100.60	Einsprüche bis 2001-04-30 Thermal insulation products for buildings — In-situ formed loose-fill mineral wool products — Part 2: Specification for the installed products; German version prEN 14064-2: 2000 Produits isolants thermiques pour le bâtiment — Isolation en vrac formée en place à base de laine minérale — Partie 2: Spécification des produits en place; Version allemande prEN 14064-2: 2000 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin). Nationales Vorwort Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von der Arbeitsgruppe 15 "An der Verwendungsstelle hergestellte Dämmungen" (Federführung: Großbritannien) des Technischen Komitees CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" (Sekretariat: Deutschland) unter deutscher Mitwirkung erstellt. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss 00.88.00 "Wärmedämmstoffe" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) in Verbindung mit dem NABau-Arbeitskreis 00.88.15 "An der Verwendungsstelle hergestellte Dämmungen". Fortsetzung 20 Seiten prEN Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.	

– Leerseite –

ICS

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe für Gebäude - An der Verwendungsstelle
hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle - Teil 2:
Spezifikation für die eingebauten Produkte

Thermal insulation products for buildings - In-situ formed
loose-fill mineral wool products - Part 2: Specification for
the installed products

Produits isolants thermiques pour le bâtiment - Isolation en
vac formée en place à base de laine minérale - Partie 2:
Spécification des produits en place

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe, Definitionen, Symbole, Einheiten und Abkürzungen.....	4
4 Anforderungen	5
5 Prüfverfahren	9
6 Erklärung der Fachfirma	11
Anhang A (normativ) Zweischaliges Mauerwerk – Bestimmung der durchschnittlichen Hohlraumbreite.....	12
Anhang B (normativ) Zweischaliges Mauerwerk - Bestimmung der eingebauten Rohdichte	13
Anhang C (normativ) Dachgeschoss – Bestimmung der eingebauten Dämmdicke – Stift-Platten-Verfahren	14
Anhang D (normativ) Zweischaliges Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen – Bestimmung der Prüfbehälterdichte.....	15
Anhang E (normativ) Zweischaliges Mauerwerk – Verwendung eines Endoskops zur Prüfung ausreichender Füllung.....	16
Anhang F (informativ) Beispiel für eine Checkliste der Fachfirma für den Einbau.....	17

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Bei dieser Norm handelt es sich um Teil 2 einer Norm, bestehend aus zwei Teilen. Bei Teil 1 dieser Norm handelt es sich um die Spezifikation der Produkte vor dem Einbau.

Dieser Teil 2 der Europäischen Norm enthält sechs Anhänge:

- | | |
|-------------------------|--|
| Anhang A (normativ) – | Zweischaliges Mauerwerk – Bestimmung der durchschnittlichen Hohlraumbreite |
| Anhang B (normativ) – | Zweischaliges Mauerwerk – Bestimmung der eingebauten Rohdichte |
| Anhang C (normativ) – | Dachgeschoss– Bestimmung der eingebauten Dämmdicke – Stift-Platten-Verfahren |
| Anhang D (normativ) – | Zweischaliges Mauerwerk und Rahmenkonstruktion – Bestimmung der Prüfbehälterdichte |
| Anhang E (normativ) – | Zweischaliges Mauerwerk – Verwendung eines Endoskops zur Prüfung ausreichender Füllung |
| Anhang F (informativ) – | Beispiel für eine Checkliste der Fachfirma für den Einbau |

Diese Europäische Norm ist Bestandteil eines Pakets von Normen für Wärmedämmstoffe für Gebäude, jedoch kann diese Norm gegebenenfalls auch in anderen Bereichen verwendet werden.

In Ausführung von Resolution BT 20/1993 Revised, hat CEN/TC 88 vorgeschlagen, die folgende Liste von Normen, die unten aufgeführt sind, als ein Paket von Europäischen Normen zu definieren. 21 Monate nach Verfügbarkeit wurde als das Datum zum Zurückziehen (DOW) von solchen nationalen Normen festgelegt, die mit den Europäischen Normen dieses Pakets konkurrieren.

Dieses Normenpaket umfasst die folgende Gruppe von miteinander zusammenhängenden Normen zur Spezifikation von an der Verwendungsstelle hergestellten Wärmedämmungen, die alle in den Aufgabenbereich von CEN/TC 88 gehören:

- | | |
|------------|--|
| prEN vvvvv | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Blähglimmer. - Teil 1: Spezifikation für gebundene Produkte und Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |
| prEN xxxxx | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus expandiertem Perlit. – Teil 1: Spezifikation für gebundene Produkte und Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |
| prEN yyyyy | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Mineralwolle – Teil 1: Spezifikation für die Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |
| prEN zzzzz | Wärmedämmstoffe für Gebäude – An der Verwendungsstelle hergestellte Leichtzuschlagstoffe – Teil 1: Spezifikation für die Schüttdämmstoffe vor dem Einbau |

(Liste von CEN/TC 88 zu vervollständigen).

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen für Einblasdämmstoffe aus Mineralwolle zum Einbau an der Verwendungsstelle in Dachgeschossen, Kerndämmung in zweischaligem Mauerwerk und in Rahmenkonstruktionen fest.

Dieser Teil 2 der Norm ist eine Spezifikation für bereits eingebaute Dämmstoffe.

Teil 2 dieser Europäischen Norm beschreibt, zusammen mit Teil 1, die Produkteigenschaften, die mit den wesentlichen Anforderungen der EU-Bauprodukterichtlinie verbunden sind. Dieser Teil 2 der Norm spezifiziert auch die Kontrollen und Prüfungen, die für die Erklärung der Fachfirma, die die Produkte einbaut, zu verwenden sind und auch die Vorschriften für die Bewertung der Konformität.

Diese Norm legt keine Anforderungsniveaus für eine vorgegebene Eigenschaft fest, die ein Produkt erreichen muss, um für einen bestimmten Anwendungsfall tauglich zu sein. Derartige Anforderungen für einen bestimmten Anwendungsfall können Regelwerken oder entsprechenden Normen entnommen werden.

Diese Norm gilt nicht für Produkte, deren Nennwert der Wärmeleitfähigkeit größer ist als $0,060 \text{ W/(m·K)}$ bei 10°C Mitteltemperatur.

Diese Europäische Norm gilt nicht für werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle in Form von Matten, Mattenteilen, Rollen und Platten.

Diese Norm legt keine Leistungsanforderungen an die Luftschalldämmung und für die Schallabsorption fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen, Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN ISO 6946, *Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient – Berechnungsverfahren (ISO 6946:2000)*

EN ISO 10456, *Wärmeschutz – Baustoffe und -produkte – Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456:2000)*

prEN ISO 9229, *Wärmedämmung – Begriffsbestimmungen (ISO/DIS 9229:2000)*

3 Begriffe, Definitionen, Symbole, Einheiten und Abkürzungen

3.1 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe und Definitionen:

3.1.1 Begriffe und Definitionen nach prEN ISO 9229

3.1.1.1

Eingebaute Dämmdicke

Dämmdicke in eingebautem Zustand

3.1.1.2

Rahmenkonstruktion

Wände mit Holz- oder Metallständern, geneigte Dächer mit Dämmung zwischen den Sparren

3.1.1.3

Setzmaß

Die zeitabhängige Verringerung der eingebauten Dämmdicke in ungenutzten Dachgeschossen oder der Dämnhöhe in zweischaligem Mauerwerk und Rahmenkonstruktionen, ausgedrückt in Prozent der

ursprünglich eingebauten Dicke (nach Verdichtung, falls vorgeschrieben), bzw. der Dämnhöhe

3.1.1.4

Flächenbezogene Masse

Masse des Dämmstoffs je Flächeneinheit

3.1.1.5

Leistungstabelle

Eine Tabelle, in der Dicke und Anforderungen für die flächenbezogene Masse für verschiedene Nennwerte des Wärmedurchlasswiderstands aufgeführt sind

3.1.1.6

System

Eine bestimmte Art von Einblasmaterial aus Mineralwolle, verwendet in Verbindung mit einer bestimmten Blasmaschine, einem Blasschlauch und einer bestimmten Düse

3.1.1.7

Einblasöffnung

Ein in ein zweischaliges Mauerwerk oder eine Rahmenkonstruktion geschnittene oder geformte Öffnung, durch die die Mineralwolle eingeblasen wird

3.2 Symbole, Einheiten und Abkürzungen

In dieser Norm verwendete Symbole:

R	ist der Wärmedurchlasswiderstand	$\text{m}^2 \cdot \text{K/W}$
R_D	ist der Nennwert des Wärmedurchlasswiderstands	$\text{m}^2 \cdot \text{K/W}$
λ_i	ist ein Prüfungsergebnis der Wärmeleitfähigkeit	$\text{W/(m} \cdot \text{K)}$
λ_D	ist der Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\text{W/(m} \cdot \text{K)}$
W_p	ist die Kurzzeit-Wasseraufnahme	kg/m^2
S	ist das Symbol der angegebenen Klasse für das Setzmaß	

In dieser Norm verwendete Abkürzungen:

BMW bedeutet eingeblasene Mineralwolle (Blown Mineral Wool)

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Die Fachfirma muss ein Dämmprodukt verwenden, das dem Teil 1 dieser Norm entspricht.

Die Fachfirma muss das Gebäude in Übereinstimmung mit den Herstellerrichtlinien und nationalen Vorschriften untersuchen, um zu entscheiden, ob eine Eignung für den Einssatz des Produktes besteht. Beispiele für Checklisten sind in Anhang F angegeben.

Produkteigenschaften der eingebauten Produkte sind nach Abschnitt 5 zu beurteilen. Um die Übereinstimmung mit dieser Norm nachzuweisen, müssen die Produkte die jeweiligen Anforderungen nach 4.2 und diejenigen nach 4.3, wo erforderlich, erfüllen.

Ein Prüfergebnis für eine Produkteigenschaft ist der Mittelwert der gemessenen Werte für die in Tabelle 3 angegebene Probekörperlänge.

Die angegebene Stufe des Wärmedurchlasswiderstandes gilt nur für die Dämmung, unter Missachtung der Auswirkungen von Stützen, Balken, Sparren etc.

ANMERKUNG 1 prEN ISO 10456 zeigt, wie wärmeschutztechnische Bemessungswerte berechnet werden.